

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
Altstadt 315
84028 Landshut



Rathaus, Altstadt 315, 84028 Landshut
fraktion.csu@landshut.de oder csu@rathaus.LA
Internet: www.rathaus.LA

Landshut, 16.11.2020

Haushaltsantrag

LED-Beleuchtung der Denkmäler und historischen Gebäude in Landshut

Wir verweisen auf den Antrag 463 vom 09.12.2016, der im Bausenat vom 19.10.2018, TOP 24, beschlossen wurde.

Die Statik der Gebäude muss vor dem Austausch der Leuchten und vor allem deren Befestigungen überprüft werden, dies hinderte daran den Beschluss bis dato umzusetzen.

Da die Mittel nicht übertragen werden können, beantragen wir die bisher bereit gestellten 280.000,-- Euro für die Erneuerung bzw. Ergänzung der effizienten Beleuchtung historischer Gebäude in den Haushalt 2021 einzustellen.

Diese Mittel sollen als zusätzliche Mittel zum übrigen Budget des Stadtmarketing zur Verfügung gestellt werden.

Für die Fraktion

Rudolf Schnur

Vorsitzender



Fraktion CSU / LM / JL / BfL Landshut 84028 Landshut Rathaus

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus

Rathaus, Altstadt 315, 84028 Landshut
fraktion.csu@landshut.de oder csu@rathaus.LA
Internet: www.rathaus.LA

Landshut, 16.11.2020

Antrag

Im Umweltsenat wird über den Vorgang, der zur Errichtung der "Bereitstellungshalle (BeHa)", führte, ausführlich berichtet. Wie am 12.11.2020 bekannt wurde, ist vom Landratsamt Landshut am 29.04.2020 eine Baugenehmigung erteilt worden. Die Stadt Landshut ist anscheinend weder über das vorgängige Bebauungsplanverfahren, noch im besagten Genehmigungsverfahren informiert worden.

Insbesondere der Inhalt der von Dritter Seite erteilten Genehmigungen und die Dauer der Maßnahme sind vorzustellen.

Der Landkreis ist ggf. (Sitzung des Umweltsenates abwarten) um eine Stellungnahme zu ersuchen.

Für die Fraktion

Rudolf Schnur



Fraktion CSU / LM / JL / BfL Landshut 84028 Landshut Rathaus

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus

Rathaus, Altstadt 315, 84028 Landshut
fraktion.csu@landshut.de oder csu@rathaus.LA
Internet: www.rathaus.LA

Landshut, 16.11.2020

Berichts Antrag

Konzeptentwicklung zur Strukturanpassung der Restmüllabfuhr.

Bezug: Beschluss Nr. 4, Ziff. 2 und 3 aus der Sitzung des gemeinsamen Bausenats und Umweltsenats vom 09.10.2019

„Ziff. 2:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Konzeptentwicklung zur Strukturanpassung der Restmüllabfuhr den Einsatz eines Kleinsammelfahrzeuges, einer Umschlagmöglichkeit und die Einsparungseffekte durch Aufgabe des Full-Service zu untersuchen und dem Stadtrat Ergebnisse vorzutragen.

Ziff. 3:

Die Verwaltung wird beauftragt, im weiteren Verfahren auf der Basis des Antrages Nr. 976 die Feuerwehr und die Rettungsdienste zu beteiligen, um festzustellen, wo von dortiger Sicht Handlungsbedarf besteht.“

Die Verwaltung erstattet dem Stadtrat Bericht über Konzeptentwicklungen, gem. o.a. Beschluss, sowie über Lösungen zur derzeitigen Befahrungssituation der Abfallentsorgung in Landshuter Straßen, bei denen eine Abholung vor dem Grundstück aus Sicherheitsgründen gem. DGUV-I 214-033 nicht mehr durchgeführt wird.

Dabei sind auch folgende Fragen zu beantworten:

1. Bei wieviel Straßen ist zum Wenden eine Ausnahme nach Gefährdungsbeurteilung möglich?
2. Bei welchen Straßen ließen sich durch Flächenzukauf Wendemöglichkeiten schaffen, um die „Grundsätzlichen Anforderungen an die Gestaltung von Straßen“ zu erfüllen?

Für die Fraktion CSU/LM/JL/BfL

Bernd Friedrich
Stellv. Fraktionsvorsitzender

*Bernd Friedrich, Maximilian Götzer, Dr. Thomas Haslinger, Dr. Dagmar Kaindl,
Prof. Dr. Thomas Küffner, Helmut Radlmeier, MdL, Lothar Reichwein, Gertraud Rößl,
Ludwig Schnur, Rudolf Schnur, Christian Steer, Gaby Sultanow, Hans-Peter Summer, Ludwig Zellner*